



## LIEBE LESER!

### Vergangene Woche durften wir das lang gehütete Geheimnis

**endlich mit Ihnen teilen:** Kaufland wird ab 2022 als neuer Mieter das 1.OG des mira beziehen. Wir freuen uns schon riesig auf die 3.500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und das noch bessere Einkaufsumfeld. Für Unannehmlichkeiten und Änderungen während der Umbauphase möchten wir uns schon jetzt bei Ihnen entschuldigen, versprechen Ihnen aber gleichzeitig, dass während dieser Zeit noch einige Überraschungen für Sie geplant sind. Seien Sie gespannt!

**Übrigens:** Unser Künstler Zamp Wimmer ist aktuell mit seiner Ausstellung »THE MIRA PROJECT« wieder in unserem Einkaufszentrum. Die Bilder sind wirklich sehenswert. Haben Sie bereits die Aktion »Rodeo 2020 Baustelle Utopia« besucht? Seit gestern läuft dieses Projekt in unserem Center. Es erwarten Sie verschiedene Performances mit Tanz, Film, Musik und Talk. Vielen Dank an »Rodeo 2020 Baustelle Utopia« und viel Vergnügen und Inspiration all unseren Besuchern. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Herzlichst,  
Ihr Josef Blattner, Centermanager

## RODEO FESTIVAL IM MIRA

### SEIT 20. UND NOCH BIS 29. OKTOBER KÜNSTLERISCHE ACTS LIVE ERLEBEN

**Rodeo Baustelle Utopia – das Münchner Tanz- und Theaterfestival stellt sich live im mira vor.** Zu sehen gibt es verschiedene Events live in der Ladenstraße und auf Leerstandsflächen. Los ging es bereits am 20. Oktober mit einer Aktion auf der Rolltreppe. Unter dem Titel »Moving Stairs« erlebten wir unter Regie von Micha Purucker eine Performance von Künstlern, die sich immer wieder anders formierten.

**Die ganze Woche über – von 20. bis 26. Oktober – ist der Musikkünstler Colin Djukic im mira auf der Suche nach Tönen unterwegs.** Sein Gesamtwerk aus Klängen mittels Synthesizer, Drum Maschine, Effekten und Sprachaufnahmen sind am 26. Oktober um 17.30 Uhr als Performance zu hören.

**Drei Künstler, Nicole Kleine, Axel Tagerding und Susanne Flynn laden am 26. Oktober, um 19.00 Uhr, zur Lesung und zum Talk über Architektur und die Frage nach der Zukunft ein.** Wir erfahren viel über die planerischen Ideen im Münchner Norden.

**Am 28. Oktober, um 17.30 Uhr, präsentiert Judith Hummel ihren Film »Woher komme ich?«.** Dieser Film über ihre Vergangenheit, ihre



**Schaum als Metapher für die instabile moderne Gesellschaft: Eine Tanzdarbietung der anderen Art.**

Familienherkunft aus Rumänien und Ungarn besteht aus Material, das unterwegs aufgenommen wurde. Es entstand eine Installation mit Video, Klang, Erinnerungsstücken und Live-Momenten.

**Den Abschluss der Veranstaltungen macht die**

**Tanzperformance »Double Bill« am 28. und 29. Oktober je um 18.30 Uhr.** Die teilnehmenden Künstler Zufit Simon, Fredrik Olofsson, Raha Nejad und Christoph Winkler zeigen Tänze mit außergewöhnlichen Effekten. Hier kommen z.B. Schaum, Haare, aber auch Technobeat zum Einsatz.

## TIPP: NEUE AUSSTELLUNG

### »THE MIRA-PROJECT« VON ZAMP WIMMER



**Der Künstler Zamp Wimmer stellt im mira aus.**

**Die Ausstellung »THE MIRA-PROJECT - New Paintings«** ist eine Fortsetzung des seit Oktober 2018 laufenden Kunst- und Ausstellungsprojektes »ART goes Shopping Mall – mira goes ART« im Einkaufszentrum und zeigt gegenwärtig Gemälde des Münchner Künstlers Zamp Wimmer, die während der letzten 2 Jahre im mira-Studio »Fresh Move« im Obergeschoss des mira entstanden sind und eine Skulptur des Bildhauers Matthias Hirtreiter.

**Das gesamte Projekt** geht auf eine Kooperation zwischen Christian Meister (Managing Director Hines/mira), Herbert Windmayer (Geschäftsführer Domagkateliers) und dem Münchner Künstler Zamp Wimmer zurück und dient als nicht kommerzielles Kunstprojekt der Förderung und dem Dialog zwischen Interessensbereichen des Center-Managements, der Stadtteilpolitik, den

Einkaufsbesuchern, kunstinteressiertem Publikum und Künstlern.

**Das Besondere dieses Ausstellungsprojektes** ist die Präsentation hochwertiger künstlerischer Arbeiten ohne Beaufsichtigung der Kunstwerke. Die Ausstellung im Galerieraum ist durchgängig von außen einsehbar und ist Mo. bis Sa. von 11 bis 17.30 Uhr für Besucher\*Innen geöffnet und jederzeit ohne Aufsicht frei zugänglich.

**Begleitet wird die Ausstellung** in den kommenden Wochen – soweit es die »Corona-Regeln« zulassen werden – von Klang-Lichtspiel-Aktionen, Lesungen, Führungen, Musikveranstaltungen und diversen anderen Veranstaltungen.

**Das Projekt wird unterstützt** vom Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart.

## KÖSTLICHES IM HERBST

### EISCAFÉ GELATISSIMO HAT LECKERE SPEZIALITÄTEN

**Der Herbst ist da!** Doch auch im Eiscafé Gelatissimo gibt es keinen Grund, dem vergangenen Sommer nachzutruern. Jetzt erwarten uns leckere Waffeln und Crepes. 15 verschiedene Sorten an Waffelspezialitäten warten, darunter z.B. mit Amarenakirschen und Vanilleeis oder Banane und Schokolade. 17 Sorten Crepes sind ebenfalls eine Verführung. Unbedingt mal die Renner mit Vanilleeis und Erdbeeren oder Banane und Nutella probieren.



**Frühstücken im Gelatissimo ist eine tolle Idee.**



**Jetzt gibt es leckere Waffeln und Crepes in vielen Sorten.**

**Auch leckere Kuchen und Torten sowie ein schönes Frühstücksangebot warten auf Sie.** Vorschau: In der Adventszeit wird es auch Glühwein und ab Ende Oktober auch belegte Brötchen geben.

**Für Schüler aus der Umgebung wartet ein günstiges Snack-Angebot.** Heiße Snacks wie »Crudo« oder »Vegetario« sind sehr beliebt. Natürlich bleibt ein Angebot an Eisspezialitäten mit den beliebten Sorten bestehen.